2. Kreisklasse Herren Gruppe 2

SV Friesen Langenholzen : MTV Almstedt II
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Sieg für den SV Friesen Langenholzen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 29:25 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Friesen Langenholzen ihr Heimspiel in der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 2 gegen den MTV Almstedt II. 160 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Zoeller / Kanbach den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Zoeller und Harborth, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zoeller / Kanbach gewannen ihr Spiel gegen Knirsch / Schulte überzeugend mit 11:5, 11:5, 11:1. Die richtige Herangehensweise hatten Harborth / Huwald beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Hatscher / Löffler ab dem ersten Ballwechsel. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Beck / Maiwald ihren Gegnern Ahrens / Ahrens letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Frank Zoeller hatte gegen Martin Ahrens, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Niklas Harborth gelang es, Winfried Knirsch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Hartmut Kanbach gewann sein Spiel gegen Jens Löffler eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:7, 11:6, 11:7. Kaum was zu bestellen hatte indes danach Markus Huwald beim 7:11, 7:11, 8:11 gegen Martin Hatscher. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Den Sieg von Marius Schulte konnte Klaus Beck im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Karsten Maiwald bekam seinen Gegner Joris Ahrens beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim 3:0-Erfolg gelang es Frank Zoeller den Gastspieler Winfried Knirsch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Erfolg hat Zoeller nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 8:6 steht. Niklas Harborth bekam es nun mit Martin Ahrens zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Niklas Harborth am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nach diesem Einzel steht Harborth somit bei 10 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ahrens ein 4:15 ausweist. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Martin Hatscher zeigte Hartmut Kanbach seinem Gegner die Grenzen auf. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Kanbach nun 8 Siege bei 5 Niederlagen aus. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen dagegen Markus Huwald bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jens Löffler ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Klaus Beck, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Joris Ahrens verlor. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:6 für Beck und 8:3 für Ahrens seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Karsten Maiwald, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marius Schulte verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit hat Schulte nun ein 6:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Zoeller / Kanbach bezwangen anschließend Hatscher / Löffler in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des SV Friesen Langenholzen geht es nun im nächsten Spiel am 18.02.2024 gegen den TTC Lechstedt III, während der MTV Almstedt II am 16.02.2024 gegen den TTC Lechstedt III antritt.

Statistik:
SV Friesen Langenholzen
Doppel: Zoeller / Kanbach 2:0, Harborth / Huwald 1:0, Beck / Maiwald 0:1
Einzel: F. Zoeller 2:0, N. Harborth 2:0, H. Kanbach 2:0, M. Huwald 0:2, K. Beck 0:2, K. Maiwald 0:2
MTV Almstedt II
Doppel: Hatscher / Löffler 0:2, Knirsch / Schulte 0:1, Ahrens / Ahrens 1:0
Einzel: W. Knirsch 0:2, M. Ahrens 0:2, M. Hatscher 1:1, J. Löffler 1:1, J. Ahrens 2:0, M. Schulte 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").